

Nr. 6488 NJ

1994 -04- 20

II-13338 der Beilagen zu den Stenografischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

ANFRAGE

der Abgeordneten Haller, Dolinschek, Dr. Partik-Pablé
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales
betreffend Förderung der Eingliederung von arbeitsmarktpolitischen Problemgruppen

In der Anfragebeantwortung 6006/AB zur Anfrage 6080/J hat der Herr Bundesminister für Arbeit und Soziales zugegeben, daß Förderungen für die Einstellung älterer Frauen ohne Kontrolle vorhergehender Kündigungen erfolgt sind. Es stellt sich daher die Frage, welche Mittel seitens der Arbeitsmarktverwaltung so unkontrolliert vergeben wurden. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Arbeit und Soziales die nachstehende

Anfrage:

1. Seit wann läuft das Programm der Arbeitsmarktverwaltung, welches Lohnkostenzuschüsse an Betriebe für die Eingliederung von arbeitsmarktpolitischen Problemgruppen ermöglicht, ohne daß vorhergehende Kündigungen bei den Betrieben überprüft würden?
2. Für wieviele eingestellte Personen wurden bisher in den einzelnen Bundesländern Förderungen an wieviele Betriebe gewährt?
3. Wieviele Personen entfielen dabei jeweils auf die einzelnen förderungswürdigen Personengruppen?
4. Wie hoch waren in Summe die so verwendeten Förderungsmittel in den einzelnen Jahren und Bundesländern?
5. Wie hoch schätzen Sie die Zahl der Betriebe, die gezielt von diesem Programm profitierten, in dem sie in zeitlichem Zusammenhang mit der geförderten Neueinstellung Personal abgebaut haben? Gibt es diesbezüglich Unterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern?
6. Gibt es noch andere Förderungsprogramme der Arbeitsmarktverwaltung, die ähnlich "unbürokratisch" eingerichtet sind und damit zweckwidrige Förderungen wahrscheinlich machen?
7. Wenn ja, um welche Programme handelt es sich und welche Höhe erreichen die Förderungen jeweils? Wenn nein, haben Sie anlässlich der Evaluierung des Programmes zur Förderung der Eingliederung von arbeitsmarktpolitischen Problemgruppen eine diesbezügliche Kontrolle aller anderen Förderungsmaßnahmen angeordnet?